AggerEnergie
Im Auftrag der RheinNetz GmbH

Bestätigung des Anlagenbetreibers zur Inbetriebsetzung des Einspeisemanagements

zur Teilnahme am Einspeisemanagement des Netzbetreibers über

☐ Funkrundsteuerempfänger ☐ Fernwirkanlage (Anlagen > 100 kW)

Name des Betreibers der Erzeugungsanlage: _____

Ort der Erzeugungsanlage (bei Windparks Standort der Übergabestation)

PLZ: _____ Ort: _____ Straße: _____

Flur: _____ Flurstück: _____

Zählernummer der Übergabemessung (Z_H): _____

Funkrundsteuerempfänger

Hersteller: _____ Typ: _____

Einzeladresse: _____ Eigentumsnummer: _____

☐ Einzelanlagensteuerung ☐ Steuerung mehrerer Einzelanlagen, Anzahl: ____

Fernwirkanlage

Hersteller: _____ Typ: _____

Einzeladresse: _____ Eigentumsnummer: _____

☐ Einzelanlagensteuerung ☐ Steuerung mehrerer Einzelanlagen, Anzahl: ____

Erzeugungsanlage

☐ Meine Erzeugungsanlage ist älterer Bauart und kann daher die vom Netzbetreiber vorgegebene Leistungsreduzierung auf 60 % und / oder 30 % nicht umsetzen (Nachweis erforderlich).

Das 60 %-Steuersignal werde ich durch eine Leistungsreduzierung auf ___ % und
das 30 %-Steuersignal werde ich durch eine Leistungsreduzierung auf ___ %
der vereinbarten Anschlusswirkleistung P_{AV} umsetzen.

Anmerkungen: _____

Hiermit bestätige ich den ordnungsgemäßen Anschluss des für das Einspeisemanagement installierten Rundsteuerempfängers bzw. Fernwirkanlage an die Anlagensteuerung meiner Erzeugungsanlage. Ich bestätige außerdem, dass die vom Netzbetreiber vorgegebenen Stufen zur funktionsgerechten Leistungsreduzierung meiner Erzeugungsanlage führen. Die Vorgaben gemäß § 9 Abs. 1 bzw. Abs. 2 EEG 2014 unter Berücksichtigung der Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers, sind umgesetzt.

Die Inbetriebsetzung des Einspeisemanagement erfolgte am: _____

Ort, Datum	Anlagenbetreiber	Errichter (Elektro-Installationsunternehmen)